

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

29. Oktober 2010

19. Jahrgang

## Ein nicht alltägliches Jubiläum



FESTLICH GESTIMMT waren die Gäste des Gartenbauvereins Darmstadt 1835. Am 16. Oktober feierten die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner ihre 175-jährige Vereinsgeschichte in passendem Ambiente: im Haus der Geschichte am Karolinenplatz. Mit den Worten: „Der beste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten“, begrüßte Vereinsvorsitzender Werner Weckbach die knapp 100 geladenen Gäste beim Festkommers zu diesem ganz besonderen Jubiläum – der Gartenbauverein Darmstadt 1835 e.V. ist einer der ältesten in Deutschland. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

## 175 Jahre Gartenbauverein Darmstadt 1835 – Festkommers im Haus der Geschichte „Nur ein Gärtner weiß im Voraus, was ihm blüht“

BESSUNGEN (rh). Nicht nur die Erfahrungen und das Wissen um die richtige Anbaumethode von Pflanzen lobte Schirmherr Walter Hoffmann in seiner Laudatio zum 175. Geburtstag des Gartenbauvereins 1835 e.V. Auch die sehr hohe Integrationsleistung, welche gerade der Gartenbauverein 1835 e.V. erbringt, ließ der OB nicht unerwähnt. „Mein Eindruck ist der, dass dies hier mehr für das Zusammen-

wachsen unserer Gesellschaft leistet, als alle Sonntagsreden und Sarrazins zusammen“, so Hoffmann. Recht hat er, der Oberbürgermeister. Was im Jahr 1835 von 51 wackern und angesehenen Männern gegründet wurde, hat bis heute Bestand und beherbergt in friedlichem Miteinander verschiedene Charaktere, Kulturen und Lebensauffassungen. Aber auch Unstimmigkeiten gehörten wie in jeder Beziehung dazu, ebenso, wie das anschlie-

ßende Versöhnen, meint Michael Eisenhauer, Vorsitzender des Kreisverbands Starkenburg, des Dachverbandes der Kleingärtner. Dank und Anerkennung sprachen sie dem Verein über alle Parvertigkeiten hinweg gleichsam aus: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Gehrke (CDU), Landtagsabgeordneter Michael Siebel (SPD) sowie Dr. Gert Mittmann (FDP).

Neben den zahlreichen Lobspunkten durfte der „obligatorische Briefumschlag“ natürlich nicht fehlen. Ganz zur Freude des Vereinsvorsitzenden Werner Weckbach, der sich auch artig bei der Stadt Darmstadt, den Sponsoren und den Anzeigeninsentrenten in der Festschrift für die Unterstützung bedankte. Karin Walz, Journalistin und Autorin der Vereinschronik in der Festschrift, ließ in ihrer ausführlichen Festschrift die bewegte Geschichte des Vereins um seinen Gründer Georg Friedrich Schnit-

spahn – angefangen von „der Hebung der Liebe zur Gärtnerei“ über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart – mit allen Hochs und Tiefs noch einmal Revue passieren. Bevor sich die knapp 100-köpfige Festgemeinde dem lukullischen Buffet widmete, gab „Riwwelmadthes“ Günter Körner, selbst langjähriger Kleingärtner im Ver-

ein, unter dem Motto „Der Einfluss von de Klaggärdner uffs Heinderdtsch“ einen humorigen und viel beklatschten Beitrag zum Besten. Charly Landzettel ertüchtigte seinerseits ebenfalls die Lachmuskeln der Anwesenden im Festsaal: „Aus den Grußworten in der Festschrift läuft so viel Honig heraus, da könnt’ man meinen, ihr

seid keine Kleingärtner, sondern Imker“, witzelte er in seiner Ansprache unter anderem. Und dass es ein erfolgreicher Festtag werden sollte, hatte Werner Weckbach sowieso gewusst. Sagte er doch bereits in seiner Begrüßung: „Nur ein Gärtner weiß im Voraus, was ihm blüht“. Weitere Bilder des Abends unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)



**Backstube SCHWIND**  
Aktion 1.-6. November  
Dinkel-Roggen 750g **3,19**  
Quarktasche 1 Stück **0,98**  
Aktion 8.-13. November  
Dreikorn-Sesam 750g **2,95**  
Gewürzschnitte 1 Stück **1,75**  
Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65  
[www.backstube-schwind.de](http://www.backstube-schwind.de)

**AUS DEM INHALT**

Bessungen	
50 Jahre TAP	3
Darmstadt Tag der offenen Tür bei Blau-Gold	3
<b>SONDERSEITEN</b>	
Rundumversorgung für Senioren	4+5
Ihr Zuhause	6

**Telefon DA-880063**  
nicht erhalten? Zeitung

Waschmaschinen • Trockner • Kühlschränke • Dunsthauben  
Kaffee • Haushaltsgeräte  
Wir sind anders! Wir sind anders!  
**Haushaltsgeräte Verkauf & Reparatur**  
**ELEKTROLAND ROSSDORF**  
Nur 5 Min. von Darmstadt!  
Im Industriegebiet • Tel.: 06154 / 637990  
[www.elektroland-rossdorf.de](http://www.elektroland-rossdorf.de)  
Herde • Im Industriegebiet, neben Autohaus Rossdorf

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)  
**Ihr Makler in Bessungen**  
Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen.  
Rufen Sie uns an.  
Über 30 Jahre in **DA KLEINSTEUBER** Immobilien GmbH  
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

**NEUERÖFFNUNG!**  
**Pizza Mania**  
Original italienische Pizzeria  
Lieferservice  
Annastraße 2 / Ecke Karlstraße  
64285 Darmstadt  
**061 51-60 80 133**  
Mo.-Fr. 11.00-14.30 h + 17.00-23.00 h  
Sa.+So. 15.00-23.00 Uhr  
Angebot Oktober + November  
Dienstags alle kleine Pizzen für nur **4,50** (nur Selbstholer)

ÜBER 100 JAHRE  
**Metzgerei Kübler**  
Alles Frisch vom Ladentisch  
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**Friseur Schneider-Becker**  
Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 061 51/6 24 57**  
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**Gaststätte**  
**Stadt Budapest**  
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
 Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

**HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN**  
 bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**  
 • **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

**Öffnungszeiten:**  
 Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
 Dienstag + Mittwoch Ruhetag

**Haar-Trend Ulmann**

**MONTAG**  
**Herren-Haarschnitt € 10,-**

**DIENSTAG**  
**Kinder-Haarschnitt ab € 8,-**

**DONNERSTAG**  
**Frauentag –**  
**Waschen, schneiden,**  
**föhnen € 25,-**

**FREITAG**  
**Dauerwelle komplett ab € 58,-**  
**Farbe komplett ab € 55,-**

Inh. Elvira Ulmann  
 Bessunger Straße 88  
 64285 Darmstadt  
 Tel. 06151-3681665  
 Kostenlose Parkplätze  
 im Parkhaus Jagdhof

**Öffnungszeiten:**  
 Montag + Dienstag  
 9.00-18.00 Uhr  
 Donnerstag + Freitag  
 9.00-18.00 Uhr  
 Samstag 8.00-13.00 Uhr  
 Mittwoch Ruhetag

### BBL auf „Schmuggeltour“ im Bayerischen Wald



**DIE BÜRGERAKTION IM DREILÄNDERECK.** 29 allerbestens gelaunte „Aktionisten“ gaben sich für vier Tage ein Stelldichein im Bayerwald. Vom 21. bis 24. Oktober war die Truppe bei Günther Löbel, dem einstigen Bessunger Kerbadjudanten, in dessen „Sporthotel Sonnen“ zu Gast. Der all(zwei-)jährige Ausflug bot auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreich-amüsantes Programm. Linz, die Landeshauptstadt von Oberösterreich, war das erste Ausflugsziel. Einer ausgiebigen Stadtführung folgte eine zünftige Einkehr mit österreichischem Gaumenschmaus. Auf der Rückfahrt durch das malerische Mühlviertel besuchten die BBL-ler noch den prunkvollen Zisterzienser-Stift Wilhering. Das bekannte Donaukraftwerk Jochenstein an der deutsch-österreichischen Grenze wurde tags darauf besichtigt. Bevor sich die Ausflügler auf einen verschlungenen Schmugglerpfad begaben, erfuhr sie in einer Imkerei Wissenswertes rund um die fleißigen Bienen. Astrid Grimm, Charly Landzettel und Ralf Hellriegel wurden eine Stunde später mit geschwärzten Gesichtern und rucksackbeackert im Wald unweit des österreichischen Dörfchen Forstrod von bewaffneten Zollbeamten beim „Schmuggeln“ erwischt. In Handschellen abgeführt, wurden die drei dem „Scharfrichter“ Erwin Kudla vorgeführt. Nur durch List und Schläue der „Angeklagten“ wurde ein mildes Urteil gesprochen und ein versöhnlicher „Schnapsel“ bestellt. Gut bestellt war auch Günther Löbels Sporthotel. An den Abenden war jeweils Zünftiges angesagt. So hatte der Günther beispielsweise die aus Funk und Fernsehen bekannte Sängerin „Romy“ engagiert. BBL-Vorsitzender und Reiseleiter Charly Landzettel dankte seinem Freund Günther für die erlebnisreichen Tage und am Sonntagabend kam die lustige Meute dank Brückmann-Busfahrer Jürgen Schmied wohlbehalten wieder in Bessungen an. Weitere Bilder dieses Ausflugs sind zu sehen in der Bildgalerie unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de) (Bild: Ralf Hellriegel)

**Parkgärtnerei**  
**„Im Loss“**  
 Meisterbetrieb  
 Gudrun Brigitte Hollenberg

**Liebe Kunden,**  
 wir verabschieden uns am 6.11. in den Winterschlaf.  
 Ab Anfang März 2011 werde ich wieder für Sie da sein.  
 Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit.

Ihre  
**Brigitte Hollenberg**  
 DA · Klappacher Str. 122-124  
 Tel. 06151/6013322

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
 Bürgernah & Heimatweit!

**Gedruckt**  
**angekündigt**  
**EDENS!**  
**Frischkost-Sauerkraut**  
 Neue Rezepte in Ihrem Reformhaus!

**Reformhaus STIER**  
 Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151 / 63728  
 Das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

### „Morne-Krimi-Nacht“

**DARMSTADT (ng).** Zur „Morne-Krimi-Nacht“ lädt der Verein „Freunde und Förderer der Mornewegschule“ heute abend (29.) um 19.30 Uhr in die Mensa der Mornewegschule Darmstadt (Schuleingang Hermannstraße, dann rechts) ein. Geboten wird Lesung und Talk für einen guten Zweck. Es lesen die Autoren Christian Gude („Kontrollverlust“), Michael Kibler („Schattenwasser“) und Rainer Witt („Jägetod“). Eintritt 1,50 Euro zu Gunsten des Fördervereins und der von Michael Kibler vertretenen „Kinderhilfe Gomel e.V.“

**Tag der offenen Tür bei Blau-Gold Casino**

**DARMSTADT (ng).** Die Tänzer des Blau-Gold Casino können aufatmen. Endlich ist das Tanzsportzentrum, das durch einen Brand in der Nacht des 16. Dezember 2008 völlig vernichtet wurde (wir berichteten), wieder aufgebaut und zur Nutzung freigegeben. Der Vorstand sowie die Mitglieder freuen sich, morgen (30.) ab 15 Uhr beim Tag der offenen Tür dem Publikum die neuen Räume in der Alsfelder Straße 45a vorstellen zu dürfen. Es wird ein Querschnitt durch das Programm aller Gruppen zu sehen sein. Ab 18 Uhr findet eine Tanzparty für jedermann statt. Der Eintritt ist frei.

### Flohmarkt

**HEIMSTÄTTE (ng).** Die kath. Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“, Heimstättenweg 102 (Pfarrzentrum), veranstaltet morgen (30.) von 9-11 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung, Zubehör und Spielsachen.

### Gefälschte Entega-Rechnungen

**DARMSTADT (hf).** Auch Kunden des Energiedienstleisters Entega haben nun gefälschte Stromrechnungen zugesandt bekommen. Der Verband kommunaler Unternehmen hatte kürzlich auf das Thema hingewiesen. vielerorts erhalten Bürger derzeit in Deutschland gefälschte Stromrechnungen, welche von der so genannten „Stadtwerke GmbH“ versendet werden. Sie erwecken dabei den Eindruck, es handle sich um eine normale Stromnachzahlungsforderung. Beigelegt ist auch eine gefälschte Verbrauchabrechnung, sowie ein ausgefüllter Überweisungsträger. Es wird davor gewarnt, diese Rechnung zu bezahlen! Die gefälschten Rechnungen sind vor allem am falschen Firmennamen und der falschen Kundennummer zu erkennen. Wer Zweifel an der Richtigkeit seiner Rechnung hat, kann sich bei der kostenlosen Servicenummer der Entega, 0800-4800888, informieren.

### Vorstellungsgespräch im 10-Minuten-Takt



**MODERNE ZEITEN.** Langzeitarbeitslose über 50 – im modernen Amtssprachegebrauch „Best Ager“ genannt – hatten am 20.10. in der Bessunger Orangerie die Möglichkeit zu einem Vorstellungsgespräch der etwas anderen Art. Beim so genannten „Job-Speed-Dating“ trafen Arbeitssuchende auf Arbeitgeber und hatten jeweils 10 Minuten die Möglichkeit, sich vorzustellen. Nach Ablauf der Zeit ertönte ein Signal und es ging weiter zum nächsten Arbeitgeber. „Das Job-Speed-Dating ersetzt kein richtiges Bewerbergespräch. Es soll vielmehr ein Türöffner sein, um bei gegenseitigem Interesse ein Folgegespräch zu vereinbaren“, stellt Ursula Bechtel, Teamleiterin von „Jobs für bestlagers“ der ARGE Darmstadt klar. Eine erste positive Bilanz konnte aufgrund der Feedbacks aller anwesenden Arbeitgeber gezogen werden: 14 Einstellungszusagen wurden bereits vor Ort erteilt; darüber hinaus wurden viele Folgegespräche vereinbart. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Infotag im Bessunger Waldkindergarten

**BESSUNGEN (ng).** Der Bessunger Waldkindergarten e.V. ist ein im Jahre 2001 auf Elterninitiative gegründeter Betreuungsort für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Einrichtung mit einer regulären Betreuungszeit von 8-13 Uhr (verlängert mit Mittagessen von 8-14.30 Uhr) ist gemeinnützig anerkannt und stützt sich auf das Engagement aller Eltern. Der nächste Waldinfotag findet am Sonntag (31.) ab 10 Uhr auf dem Kiga-Gelände am Waldparkplatz Klappacher Straße (hinter dem Polizeipräsidium rechts) statt. Um eine Anmeldung per Mail ([bessunger\\_waldkindergarten@web.de](mailto:bessunger_waldkindergarten@web.de)) wird gebeten. Kurzfristig kann der Bessunger Waldkindergarten derzeit drei Kurzbetreuungsplätze von 8-13 Uhr anbieten. Die Kinder sollten das dritte Lebensjahr vollendet haben. Weitere Infos unter Telefon 0700-92535463.

### Bürgersprechstunde

**DARMSTADT (ng).** Am 4. November um 14.30 Uhr bietet die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries ihre nächste Bürgersprechstunde an. Interessenten können sich mit persönlichen Anliegen und Fragen an die Abgeordnete wenden. Die Sprechstunde wird im Bürgerbüro in der Wilhelmienstraße 7a durchgeführt. Um Voranmeldung unter Telefon 06151-3605078 oder per Mail an [brigitte.zypries@bvk.bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bvk.bundestag.de) wird gebeten.

### Basar und mehr

**BESSUNGEN (ng).** Der beliebte Basar der ev. Andreasgemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, findet am Sonntag (31.) statt. Auftakt ist der Gottesdienst um 14.30 Uhr; Kinderbetreuung gibt es ebenfalls ab 14.30 Uhr. Außer Kaffee, vielen Infos und Kostproben, werden viele Kuchenarten und interkulturelle Spezialitäten angeboten. Der Erlös ist je zur Hälfte für den Kindergarten und die Teeküche des Gemeindehauses der Andreasgemeinde bestimmt.

**ANZEIGE**

Das Konzert des „Swingsound Orchester“ am 2.10.2010 in der Bessunger Orangerie brachte mir einen Verlust von mehreren hundert Euro ein – auch, weil man viele Freikarten verteilte!  
 Klaus Zwermann – Manager der Sängerin

### Alter Friedhof: Engel & Efeu

**BESSUNGEN (ng).** Engel und Efeu schmücken das Grab vieler Darmstädter. Beim Gang über den Alten Friedhof sollen sie genauer betrachtet werden. Treffpunkt des zweistündigen Rundgangs ist am 31.10. um 11 Uhr am Eingang Herdweg. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
**Das freundliche Reisebüro,**  
**das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
 Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 06151/31 15 53

**Herzlich willkommen**  
 bei der  
**Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe**

**TERMINE 2010**

**30. Oktober**  
 Wanderung durch den Bessunger Herbstwald  
 Jeden 2. Sonntag  
 BBL-Stammtisch  
 in der Ludwigskläuse  
[www.bessungen-ludwigshoehoe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehoe.de)

**11./12. Dezember**  
 Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

# Ein halbes Jahrhundert Theater von und mit Dieter Rummel 50 Jahre TAP in Darmstadt

Recherchiert und notiert von Peter W. Amann (Text) und Frank Horneff (Redaktion und Mitarbeit)

BESSUNGEN. In der Liste der stadtgeschichtlichen Jubiläen des Darmstädter Stadtarchivs heißt es unter dem 14. Februar 1960: „Erste Vorstellung des ‚Studio 60‘, des heutigen TAP“.

Ein halbes Jahrhundert später. Dieter Rummel, Schauspieler, Regisseur, Theaterdirektor und jener Darmstädter, der das ‚Studio 60‘ gründete, hätte eigentlich allen Grund zum Feiern. Fünf Jahrzehnte das eigene Theater durch Höhen und Tiefen geführt, Erfolge gefeiert, den Menschen Freude bereitet, dabei Rückschläge verkraftet und immer wieder aufgestanden. Grund, stolz zu sein, ein Fest zu feiern. Doch Dieter Rummel feiert nicht.

Wo andere Kulturschaffende in Darmstadt, solche, mit weitaus weniger Geschichte, rote Teppiche in der Stadt ausrollen, bleibt Dieter Rummel bescheiden. So, wie er bescheiden geblieben ist in den fünfzig Jahren, in denen er Darmstädter Kulturgeschichte geschrieben hat.

Im Juni 1939 kommt Dieter Rummel in Darmstadt zur Welt, wächst im Martinsviertel auf, besucht die Kyrilzschule. Einschneidendes Erlebnis ist für ihn, wie für alle Darmstädter seiner Generation, die Brandnacht vom 11. September 1944.

Schon an der Kyrilzschule wird sein darstellerisches Talent sichtbar, wird schnell klar, dass da einer mit Sprache umgehen kann. Hier schließlich auch die erste

rolle: Die Maria im Krippenspiel. Doch mit seiner Leidenschaft für die Schauspielerei ist Dieter Rummel in seiner Familie alleine: Die vorsichtige Frage nach Schauspielunterricht beantwortet der Vater, einst ein erfolgreicher Fußballer in den Farben des SV 98, mit einer Ohrfeige. „Du lernst was Ordentliches, Bub!“ so die klare Ansage.

Was Ordentliches also. Dieter Rummel lernt Speditionskaufmann, die Liebe zum Schauspiel bleibt. Tagsüber auf der Arbeit, am Abend Schauspielunterricht. Heimlich.

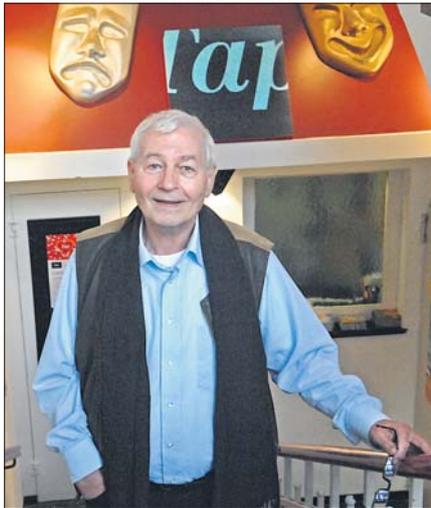
Mit zwanzig Jahren, im Februar 1960, wird Dieter Rummels Traum Wirklichkeit. Das eigene Theater, das „Studio 60“. Zwei Stücke von Curt Goetz standen

nach einer festen Bleibe war. 1966 folgte der Umzug in den Büchner-Saal auf dem Gelände der Stadtbauverwaltung an der Bessunger Straße.

Rut 25 Jahre also ist das TAP in Bessungen zuhause, lange davor schon war es angekommen – bei den Darmstädtern, aber nicht nur dort. Dieter Rummel, der seinen Traum Wirklichkeit werden lassen konnte, begeistert mit seinem Theater weit über die Stadtgrenzen hinaus. Und er ist auch der Mann, der bereits Ende der sechziger Jahre das erste Kinder- und Jugendtheater in Darmstadt etablierte: Als an das alljährliche Weihnachtsmärchen im Staatstheater noch nicht zu denken war und es längst noch keine Theaterlaboratorien und Theater-Workshops gab.

Im Jubiläumsjahr, nach einem halben Jahrhundert Darmstädter Theatergeschichte, kämpft Dieter Rummel mal wieder um die Zukunft der Boulevard- und Kinderbühne. Das Theater lebt letztlich auch von den städtischen Zuschüssen für das Kindertheater, doch das über Jahre im Darmstädter Rathaus angerichtete Finanzdesaster bedroht auch die Kulturszene in ihrer Existenz – so auch das TAP. Dieter Rummel und sein TAP werden auch in diesem jüngsten Existenzkampf nicht aufgeben. Nicht auf einem halben Jahrhundert! 156 Plätze bietet sein kleines, gemütliches und familiäres Theater heute. Aktuell gespielt wird „Ein Schlüssel für zwei“; zum TAP-Ensemble zählen Inka Schmiedendorf, Oliver Lemki, Stephanie Meisenzahl Patrick Koch, Annette Schneider und als Rückkehrerin auf die TAP-Bühne Sandra Russo. Für das Bühnenbild sorgt Anne Uhlig, seit Jahrzehnten ist Volker Seibel der Mann für Bühne und Technik.

Fünfzig Jahre gelebte Theatergeschichte in einer Stadt, in der einst die Künste zu Hause waren. Mehr als 350 Theaterstücke hat Dieter Rummel inszeniert, in jährlich rund 250 Vorstellungen tausende Zuschauer erreicht.



SEIT 50 JAHREN sorgt er im Abendprogramm für köstliche Unterhaltung und im Kindertheater für strahlende Augen: Dieter Rummel, Gründer und Direktor der Komödie – TAP, die in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert. (Zum Bericht) (Bild: TAP)

**1. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalvereine**  
**Hokus-Jokus im Darmstadtium**

Mit „Hä-Hopp“ und „Helau“ begrüßen elf Darmstädter Karnevalvereine am 29. Januar 2011 ab 18.11 Uhr (Einlass 17.33 Uhr) ihr närrisches Publikum im Darmstadtium. An diesem Samstag verwandelt sich das Kongresszentrum für Wissenschaft und Kultur in ein Tollhaus für Narretei und gute Laune.

**Eintrittspreis 20,- Euro**  
Information & Kartenvorverkauf unter [www.darmstadtium.de](http://www.darmstadtium.de)

auf dem Programm: „Die Taube in der Hand“ und „Das Märchen“. Gespielt wurde im HEAG-Bühnensaal, dort, wo heute eine Parfümeriekette in der Innenstadt ihre Duftmarken setzt. Es folgten Spielstätten im Justus-Liebig-Haus und im Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe. Dort, wo die Platanen stehen. Das „Theater am Platanenhain“, das TAP, hatte seinen Namen. 1972 Umzug in den Mollerbau, dort, wo heute das Staatsarchiv zu Hause ist. All das Stationen eines Theaters, das Freude macht und doch stets auf der Suche

## Zwischen SVE und KCE hat's gefunkt



NÄRRISCHE FUSION. In der Kapelle auf Burg Frankenstein wurde am 20.10. eine „närrische“ Verbindung besiegelt, welche die Karnevalabteilung der SV Eberstadt und den Karneval-Club Eiche vereint. Auf Händen trug Hartmut „Hatzl“ Lankau, Vorsitzender und Sitzungspräsident der SVE Karnevalabteilung, seine Jutta, seit 2x 11 Jahren Jugendleiterin und Trainerin beim KCE, nach der standesamtlichen Eheschließung in den Burghof hinaus. Karnevalisten aus ganz Darmstadt – vom Sitzungspräsidenten bis zum Gardemädel – standen Spalier und gratulierten dem „närrischen Doppel“ von ganzem Herzen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

## Flohmarkt bei der Feuerwehr

EBERSTADT (ng). Am 14. November von 11-15 Uhr findet bei der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt ein Flohmarkt statt. Veranstaltungsort ist das Feuerwehrhaus, Ecke Heinrich-Delp-Straße/Oberstraße. Für Speisen und Getränke wird durch den Feuerwehrverein gesorgt. Anmeldung unter Tel. 06151-54316.

## „Fünf Frauen und ein Mord“

EBERSTADT (ng). Die Stadtteilerwerkstatt Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit dem Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. herzlich zu einer Theateraufführung der Theatergruppe „Profisorium“ ein. Heute (29.) um 19.30 Uhr wird das Kriminalstück „Fünf Frauen und ein Mord“ in der Strememannstraße 1 aufgeführt. Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die Organisatoren freuen sich auch über Besucher aus anderen Darmstädter Stadtteilen.

**Die Grünen Eberstadt zeigen den Film**  
**DIE ATOMLÜGE**  
11. November 2010, 19.00 Uhr,  
im Haus der Vereine, Eberstadt

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße.

Kontakt: [kreisverband@gruene-darmstadt.de](mailto:kreisverband@gruene-darmstadt.de)

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN  
GRÜNE EBERSTADT

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**

11. November ab 18.00 Uhr  
Eröffnung der Gänsesaison!  
– nur auf Vorbestellung –

27. Oktober bis 8. November  
Gemüse- und Kartoffelspezialitäten  
Wir zeigen die Vielfalt der Region

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach  
Telefon 0 61 51/5 54 56 · [www.simmermacher.eu](http://www.simmermacher.eu)  
– Dienstag Ruhetag –

## Von der Kuralpe nach Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Lauf-Treff-Gemeinschaft Eberstadt führt am 13. November wieder ihren traditionellen „Hutzel-Nachlauf“ durch. Es werden mehrere Laufstrecken angeboten, die in Gruppen mit unterschiedlichem Lauf-, Walking- oder Nordic-Walking-Tempo zurückgelegt werden. Alle Teilnehmer werden mit einem Bus zum jeweiligen Startort gebracht. Ihr gemeinsames Ziel ist der Lauf-Treff-Punkt in Eberstadt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 14 Uhr vom Treffpunkt der LTG Eberstadt aus (Ende der Brandenburger Straße). Zu diesem Lauf ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Jochem Fornoff unter Telefon 06151-55478 oder per Mail [jochem.fornoff@googlemail.com](mailto:jochem.fornoff@googlemail.com) entgegen, der auch gerne weitere Auskünfte zum Lauf-Treff der LTG Eberstadt erteilt.

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**

**PS-Los-Gewinnliste vom 15.10.2010**

Endziffer	Gewinn in Euro
0984317	100.000,00
141148	50.000,00
30447	5.000,00
6481	500,00
565	50,00
99	5,00
0	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!  
Ihre Sparkasse Darmstadt  
Nächste Auslosung am 12. November 2010  
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

## Rätselhafte Schatzfunde

EBERSTADT (ng). Vor Jahren wurde in einem Eberstädter Bauernhof ein Schatz mit kostbaren Geld- und Goldmünzen aufgefunden. Die Münzen aus Italien und Deutschland wurden wohl um 1610 dort vergraben. Doch was hat dieser Schatz ausgerechnet im Anwesen eines Bauern zu suchen, weitab der Hauptstraße mit ihren Gasthöfen? Ähnlich rätselhaft ist ein großer Münzfund auf dem Frankenstein. Eine Schulklasse entdeckte diesen in einer Felsspalte am Rande der Burgmauer, wo er 350 Jahre unentdeckt geblieben war. Wie verhält es sich damit? Diesen Fragen geht der Münzwissenschaftler Dr. Gunter Quarg nach. Der Vortrag findet als Veranstaltung des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein am Montag (1.11.) um 19.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

KAMPF-SPORTSCHULE  
kostenloses Probentraining  
kostenloses Probentraining

**SAN-TI**

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlupf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 52 38 99  
[www.san-ti.de](http://www.san-ti.de) • info@san-ti.de

**REIF FÜR TENNIS?**

Tennislehrer  
Tennislehrer  
Tennislehrer

Tel. 0 61 54/8 25 82  
[www.tennisanlage-leppsteintwieschen.de](http://www.tennisanlage-leppsteintwieschen.de)



Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankensfahrtdienste\***  
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**

Telefon: 06151-783065

Sie finden uns - im Herzen von Darmstadt  
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH  
Klappacher Straße 86, 64285 Darmstadt

Eine kostenlose Infobroschüre zum umfangreichen Leistungsangebot ist in unserem Büro erhältlich!

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

www.pflegedienst-schwaerzel.de

DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.  
www.drk-darmstadt.de

**Deutsches Rotes Kreuz**

Rundum gut betreut - alles aus einer Hand

- Pflegedienst
- Mahlzeitendienst
- HausNotruf
- Spezielle Angebote für Menschen mit Demenz
- Service-Reisen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Beratung
- Kostenfreier Anschluss an unseren HausNotruf bei Pflegeeinstufung und Abschluss eines Pflegevertrages

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
Telefon 0 61 51 36 06-6 11

Alle Kassen zugelassen

**Anima**

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung

Inhaberinnen: Sabine Steininger und Regina Blitz

**Frankfurter Landstraße 121 Darmstadt-Arheilgen**  
Telefon 0 61 51 / 6 06 70 50  
www.anima-pflegedienst.de

**Tanzen gegen die Vergesslichkeit**

DARMSTADT (ng). Am 4.11. um 15 Uhr bietet der Tanzsportverein Blau-Gold Casino Darmstadt seine Veranstaltung „Tanzen gegen die Vergesslichkeit“ im Wohnpark Kranichstein an. Tanzen ist eine Form der körperlichen Aktivität, die vielen Menschen Freude macht. Die Verbindung von fröhlicher, leichter Musik und ungezwungenen rhythmischen Bewegungen erzeugt gute Laune und körperliches Wohlbefinden. Dies gilt auch für Menschen mit Demenz, die im Tanz oft längst verloren geglaubte Fähigkeiten wieder aktivieren können. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem DemenzForum Darmstadt e.V. statt. Anmeldung und weitere Infos: DemenzForum Darmstadt e.V., Bad Nauheimer Straße 9, Darmstadt, Tel. 06151-967996, Mail DemenzForum@t-online.de und im Internet unter www.demenzforum-darmstadt.de.

**Die Familie ist Deutschlands größter Pflegedienst**

EBERSTADT (hf). Laut einer Studie der Compass-Versicherung ist die Familie unangefochten die Nummer eins, wenn es um Pflege geht. 6.218 privat Versicherte über 40 Jahre wurden befragt. 79% von ihnen erwarten, dass Familienangehörige ihren Beitrag zur Pflege leisten, wobei professionelle Pflege unterstützend mit hinzu gezogen werden darf. Dabei trägt der Partner mit 73% die Hauptlast. Kinder werden erst verstärkt mit dieser Erwartung beauftragt, wenn bereits ein Pflegebedarf besteht. In eine stationäre Einrichtung zu gehen, wird nicht einmal von 10% der Befragten gewollt. Die Bereitschaft dazu steigt erst, wenn eine deutliche Belastung der Angehörigen wahrgenommen wird. Laut der demografischen Entwicklung in unserem Land wird die Zahl der Pflegebedürftigen in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Es wächst nicht nur die Zahl der älteren Menschen, sondern auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Parallel dazu wächst aber die Gruppe derjenigen, die die notwendige Pflege im häuslichen Umfeld leisten können, nicht mit. Oftmals ist der Partner im Ernstfall nicht in der Lage, die

gewünschte Pflege zu leisten und die Kinder leben oft weit entfernt und sind mit ihrer eigenen Familie und Beruf ausgelastet. In der professionellen Pflege fehlt es an Nachwuchs, zum Einen, weil es statistisch zu wenig junge Menschen gibt, zum Anderen, weil soziale Berufe unter einem deutlichen Imageverlust leiden. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, hat sich die Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH ganz bewusst für die Ausbildung von Pflegepersonal entschieden. Im Jahr 2009 hat die erste eigene Auszubildende ihr Examen in der Altenpflege abgelegt. Zurzeit sind zwei Schülerinnen auf dem Weg zum Examen. Und zum neuen Schuljahr starten drei „Erstklässler“ mit ihrer Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in. Der Altenpflegeberuf hat Konjunktur. Es ist ein Beruf mit Zukunft und verdient es, mit Wertschätzung und Respekt belegt zu werden. Es ist auch allerhöchste Zeit, dass von Seiten der Politik nicht nur Worte sondern auch zukunftsfähige Taten kommen, die sich dieser Problematik stellen. Denn die Zukunft hat schon begonnen.

**Wie praktisch... NEU**



Eine von vielen praktischen Hilfen, die Ihren Alltag erleichtern.

Georg Behrmann

Schützenstraße 10  
64283 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im o.t.z  
Industriestraße 11  
64367 Mühlthal  
(Nieder-Ramstadt)  
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40  
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

seit 1996

**Wir bilden heute Pflegekräfte für morgen aus!**

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH  
im Einkaufszentrum Thümminger Str. DA-Eberstadt  
0 61 51 501 400  
www.pflegedienst-hessen-sued.de

**Mit dem DRK sicher und selbstbestimmt im Alter**

DARMSTADT (hf). Bereits heute sind es mehr als vier Prozent der Bevölkerung, die als über 70-jährige die Früchte ihres Lebens genießen - und dies am liebsten in dem sozialen Umfeld, das sie kennen und mögen. Doch so sehr wir uns darauf freuen können, das Alter bei lang anhaltender Gesundheit zu gestalten, so gibt es auch viele Menschen, die gesundheitliche Einschränkungen bewältigen müssen. Daher braucht es niedrigschwellige An-

gebote und eine leistungsfähige, ortsnahe ambulante und stationäre Versorgung. Auf den Versorgungsbedarf älterer Menschen ist das DRK Darmstadt gut eingestellt. Mit seinem großen Leistungsspektrum wird das DRK dem unterschiedlichen Bedarf gerecht. Zum Beispiel ambulante Pflege: Die gut ausgebildeten Pflegefachkräfte sichern eine hohe Pflegequalität. Grund- und Behandlungspflege werden zu Hause durchgeführt. Hilfskräf-

te mit einem großen Potential an Erfahrungswissen gewährleisten die hauswirtschaftliche Versorgung. Wer nicht mehr selbst kochen möchte oder kann, wird mit dem Service des Mahlzeitendienstes gut versorgt. Wer sicher sein möchte, dass ihm bei einer plötzlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes schnell geholfen wird, für den ist das HausNotruf-System interessant. Über einen Funkmelder wird in kritischen Situationen die Verbindung zur Notruf-Zentrale hergestellt, welche geeignete Hilfsmaßnahmen einleitet. Eine andere sinnvolle Einrichtung ist das Tageszentrum. Hier werden Menschen mit Demenz an fünf Tagen in der Woche betreut und gepflegt. Der Tagesablauf umfasst zahlreiche Einzel- und Gruppenaktivitäten, die speziell auf die Tagesgäste abgestimmt sind. Die Tagespflege ergänzt bestmöglich die Betreuung zu Hause. Für eine stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger gibt es weitere Betreuungsangebote, z.B. den Besuchsdienst. Einen Angehörigen zu pflegen und zu betreuen ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Wer sich fit machen will für die Pflege, für den bietet das DRK regelmäßig Kurse an. Trotz aller wichtigen Alternativen zur stationären Pflege: Für manche ältere Menschen ist das Pflegeheim die bessere Lösung. Im Seniorenzentrum Fiedlersee erwartet die Bewohner beste Pflege

und komfortable Ausstattung. Menschen in der Selbstständigkeit zu unterstützen, ist ein wichtiges Ziel des DRK. Hierzu gehört auch die sportliche Betätigung. Das umfangreiche Angebot reicht von Sitzgymnastik über Tanzen bis hin zum Gedächtnistraining. Mehrmals in der Woche wird auch muttersprachliche Seniorengymnastik angeboten. Reisen ist oft eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Wer nicht gerne alleine reisen möchte und die Unterhaltung in der Gemeinschaft sucht, für den hat das DRK passende Angebote. Die qualifizierten Reisebegleiter bieten auch ein Rahmenprogramm an. Weitere Informationen zu den Angeboten des DRK Darmstadt erhalten Sie unter der Telefonnummer 06151/3606-611.

**Jahrgangstreffen**



ANLÄSSLICH SEINER 75-JAHR-FEIER traf sich der Eberstädter Jahrgang 1934/35 am 9. Oktober auf der Burg Frankenstein zu einem festlichen Essen. Selbst aus den USA war einer der Teilnehmer angereist. Dem gemeinsamen Gottesdienst und der Ehrung der Verstorbenen folgte ein gemütlicher Nachmittag mit bunter Unterhaltung und Tanzmusik. (Bild: Veranstalter)

**Mobil bleiben im Alter, aber sicher!**

DARMSTADT (ng). Beamte des 2. Polizeireviers und Mitarbeiter der Verkehrswacht bieten Senioren am 4. November unter dem Motto „Mobil bleiben im Alter, aber sicher!“ eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Senioren im Verkehr“ an. Zwischen 14 und 18 Uhr werden u.a. ein Vortrag „Gefahren im Straßenverkehr“, ein Reaktions- und ein Sehtest sowie ein Diskussionsforum angeboten. Die Veranstaltung findet in der Seniorenwohnanlage in der Hermannstraße 35 statt.



**Hessischer Diakonieverein Darmstadt**

EIN NEUER LEBENSABSCHNITT BEGINNT

**Wohnen im Seniorenzentrum Heimathaus**

Kurzzeit- oder Daueraufenthalt

Wir beraten Sie gerne über unser Angebot! Sprechen Sie unsere Heimleitung an.  
Heimathaus Freilgrathstraße 8 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-6020 · Fax 06151-602877

Sie erwarten: qualifizierte Pflege, eine schöne Wohnanlage, Dachgarten-Café, freundliche Hausatmosphäre, Einzelzimmer/Dusche, WC etc., eigene Möbel

Viefältige Angebote im Haus: Konzerte, Literarische Vorträge, Schwimmbad, Bewegungstherapie, Gymnastik, seelsorgerische Betreuung und Gottesdienste im Haus, Vollverpflegung (Normalkost, Schonkost, Diät)

**„Die Klügere gibt nach“**

**Dehnbund-Hosen**  
in Cord, Stoff, Winterbaumwolle, Thermohosen und Jeans.

Übergrößen, Einzelbestellung möglich. Änderungen innerhalb 1 Std.!

**Persönl., individuelle Bedienung**

**Hosen-Eck**  
Seit 1949

**Jeans & mode**  
Darmstadt · An der Stadtkirche 5  
Telefon 21197

**Jetzt auch ohne Festnetzanschluss möglich!**

**..... Sturzgefahr, alleinlebend?**

**Unser Hausnotruf schafft Sicherheit, unser Betreuungskonzept Geborgenheit**

- Rund um die Uhr
- Selbstauslösende Alarmer (bei Bewegungslosigkeit)
- Hilfe und Beratung
- regelmäßige Patenanrufe

**SOPHIA**  
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

Rufen Sie uns an: SOPHIA Hessen **06151-780 500**

**Darmstadt Rheinstraße 65-67**  
Beratungstermin vor Ort  
Bezuschussung durch die Pflegekassen - Sonderpreise für Bauvermieter



**Tag der offenen Tür im Wohnpark Kranichstein**



**BEWOHNER INFORMIEREN.** Wie es hinter den Kulissen des Wohnpark Kranichstein aussieht, erfahren Besucher am Tag der offenen Tür im Wohnpark Kranichstein. Am Sonntag (31.) in der Zeit von 14-18 Uhr können Interessierte die großräumige Innen- und Außenanlage kennenlernen. Welche Service-, Freizeit und Gesundheitsangebote für aktive oder auch pflegebedürftige Senioren angeboten werden, darüber informieren die Interessenvertreter der Bewohnerschaft. In Podiumsgesprächen jeweils um 14 Uhr und 16 Uhr stellen sie den Wohnpark aus ihrer Innensicht vor und gehen auf Fragen der Besucher ein. Weiter auf dem Programm stehen um 15 Uhr und 17 Uhr Hausführungen und Wohnungsbesichtigungen. Zur musikalischen Unterhaltung gibt es Kaffeehausmusik mit Alexander Fratkin (Geige) und Georgi Mundrov (Klavier). Im Café sind Kuchenspezialitäten zu genießen. Weitere Infos bei telefonischer Anfrage unter 06151-7390 oder im Internet unter [www.wohnpark-kranichstein.de](http://www.wohnpark-kranichstein.de). (Bild: Wohnpark Kranichstein)

**Der Hausnotruf: Airbag für ältere Menschen**

DARMSTADT (hf). Herr G. steht wie jede Nacht auf, zur Toilette. Ein plötzlicher Schwindel, eine Stolperfälle. Er weiß es selbst nicht mehr genau. Er liegt auf dem Boden, mit schmerzdem Bein, einer Beule am Kopf und unfähig, alleine aufzustehen. Er lebt alleine, seine Nachbarn hören ihn nicht, das Telefon steht auf dem Nachttisch, weit weg. Nach vielen Versuchen kommt Herr G. an sein Handy, eineinhalb Stunden für wenige Meter. Notfallnummer wählen, geschäftig, warten. Die Hilfe kommt. Zwei junge Männer vom Rettungsdienst stehen zehn Minuten später vor der Tür. Routine, so etwas kommt häufiger vor. Doch die beiden stehen vor der Tür, und die ist zu. Nein – es gibt keinen Schlüssel in der Nachbarschaft. Nein – die Tochter wohnt nicht in der Nähe. Um die Fensterscheibe zu schlagen, geht es noch einmal zentimeterweise voran, einmal noch aufrichten, endlich, die Tür ist auf. Herr G. ist erschöpft, sein Bein schmerzt stärker, und trotzdem ist er erleichtert, denn er ist nicht mehr alleine.

So oder so ähnlich ergeht es jedes Jahr vielen, meist älteren Menschen. Wer in einem Notfall nicht einfach einen Angehörigen rufen kann, muss mitunter lange auf Hilfe warten. „Zu Hause leben, mit Sicherheit“ – der Wunsch nach vertrauter Umgebung und Unabhängigkeit sollte im Einklang stehen mit den Veränderungen des Lebens. Diese

Anpassung kann modulfähig geschehen, auch der Unterstützungsbedarf kommt (in der Regel) nicht von heute auf morgen. Unterstützende Hilfen, passgenau und individuell. Für die Sicherheit wiederum ist der Hausnotruf zuständig, er bildet sozusagen der „Airbag“.

Mit dem Hausnotruf hat man rund um die Uhr die Gewissheit eines Ansprechpartners. Ein Knopfdruck und schon meldet sich die Notdienstzentrale, fragt und bietet Hilfe an. Diese hat sofort die relevanten Daten des Teilnehmers, kennt die Vorerkrankungen, die Angehörigen und den Hausarzt. So kann im Notfall schnell und zielgerichtet Hilfe eingeleitet werden. Der im Regelfall hinterlegte Schlüssel verkürzt die Wartezeit, verhindert Sachschäden durch notfallmäßiges Öffnen und entlastet die Angehörigen. Auf Wunsch können auch Angehörige und betreuende Pflegedienste einbezogen werden. Aufgabe und Ziel aller Einrichtungen ist es schnell vor Ort zu sein und zu helfen.

Einen Schritt weiter geht man bei „Sophia Hessen“, einem neuen Anbieter für Hausnotruftechnik in Darmstadt. Die Bauvereintochter (prämiiert und gefördert durch Landes- und Bundesministerien) bietet seit Mitte letzten Jahres den erprobten Hausnotruf mit moderner Technik und persönlicher Betreuung an. Dabei werden die Teilnehmer auf Wunsch einmal pro Woche von ehrenamtlichen Paten angerufen. Ein kleiner Schwatz, Tipps für den Alltag oder fachliche Beratung von Pflegeprofis, die Teilnehmer fühlen sich persönlich betreut. Nebenbei wird man so vorbeugend tätigt. Die Technik wiederum ermöglicht es, sich automatisch zu melden, auch bei einer evtl. Bewusstlosigkeit. Natürlich steht „Sophia Hessen“ nicht nur Mietern der Bauverein AG zur Verfügung, sondern auch allen anderen Interessenten. Weitere Informationen erteilt gerne „Sophia Hessen“, Rheinstraße 65-67, Darmstadt, Telefon 06151-780500.

**AMBULANTE DIENSTE KRANKENPFLEGE SENIORENBERATUNG**

**DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0  
[www.dpsd.de](http://www.dpsd.de)

*Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!*

**Bei uns sind Sie in guten Händen.**

**Pflegeteam Marienhöhe**

**Für ein Leben in gewohnter Umgebung**

Seit August in Ober-Ramstadt eröffnet – noch wenige Plätze frei! In einer Wohngemeinschaft erleben Menschen mit Demenz Geborgenheit und fühlen sich zu Hause. Wohnen steht vor Pflegen – verbliebene Fähigkeiten und Ressourcen werden gefördert, Selbstständigkeit wird unterstützt. Wir informieren und beraten Sie gerne:

**Pflegeteam Marienhöhe · Darmstadt · Tel.: 06151 / 97 19 0-0**  
E-Mail: [info@pflegeteam-marienhoehe.de](mailto:info@pflegeteam-marienhoehe.de)

**STELLENMARKT**

**Weltdienstessen**

EBERSTADT (ng). Am 31. Oktober findet im CVJM-Heim Eberstadt, Schlossstraße 9, von 12-13.30 Uhr das Weltdienstessen statt. Serviert wird an diesem Tag frische Gemüsesuppe mit verschiedenen Hülsenfrüchten und Cabanossi, dazu Fladenbrot. Zum Nachtisch wird ein Fruchtquark serviert. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute.

**Buchhalter/in**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht, Kenntnis der Pflegebranche erwünscht (Pflegebuchführungsverordnung). Bewerbungen an:  
**Pflegeteam Marienhöhe**  
z.Hd. Maria Scharnik,  
Heidelberger Landstraße 293,  
64297 Darmstadt-Eberstadt,  
Telefon 06151-97 19 00

**Sonntag 31.10.2010**

*Gemeinsam Leben gestalten*

**IN CURA®**

**WOHN-PARK-KRANICHSTEIN**

SENIOREN-WOHNSTIFT

Willkommen zum **Tag der offenen Tür**

- **14.00 und 16.00 Uhr**  
„Wohnpark, Ihre Alternative für das Alter“ Bewohner und Leitung stellen den Wohnpark vor
- **15.00 und 17.00 Uhr**  
Führungen durch den Wohnpark mit Wohnungsbesichtigungen

**Außerdem:**

- Kuchenspezialitäten und Caféhausmusik

Borsdorffstraße 40 · 64289 Darmstadt  
Telefon 06151/739-0  
[www.wohnpark-kranichstein.de](http://www.wohnpark-kranichstein.de)

Die Straßenbahnlinien 4 und 5 halten in unmittelbarer Nähe - ©Borsdorffstraße



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

### Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 9335 53**  
 Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 37 42 32**  
 Bessunger Str. 76a  
 64285 Darmstadt  
 info@fernsehritzen.de  
 www.fernsehritzen.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
 8.30-10.30 Uhr  
 16.00-18.00 Uhr



**HOLZBAU GMBH**  
**DACHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
**NEU!** • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daechert.de

### Parkleitsystem und Gesamtkonzept Wartehalle



EIN PARKLEITSYSTEM wird Besuchern demnächst den Weg zu freien Parkplätzen in Eberstadt weisen. Die Vorlage wurde Mitte Oktober vom Darmstädter Magistrat verabschiedet. Außerdem wurde ein Gesamtkonzept für den Bereich rund um die Wartehalle (Bild) beschlossen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)



**Spenglerei und Installation**  
**Heizungsbau - Sanitäre Anlagen**  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

### Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

**Über 40 Jahre Erfahrung**



Fachbetrieb nach §19 WHG  
 Telefon 062 06-750 11  
 www.asphaltbau-buerstadt.de

### Faszination Polstern & Restaurieren



Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.  
 Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.  
 Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62  
 www.raumausstattung-kniess.de

### Magistrat beschließt Aufwertung für Eberstadts Mitte

EBERSTADT (hf). „Es gibt sie noch, die guten Nachrichten – auch wenn es kleine Nachrichten sind und man für die Verwirklichung einen langen Atem braucht“, so der Eberstädter CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach, und weiter: „Wir begrüßen die Magistratsvorlage.

gender als je zuvor ein Angebot, das die Besucher Eberstadts auf die durchaus vorhandenen Parkplätze hinweist und Parkplatztuchverkehr vermeidet. Das schon die Umwelt und vermeidet unnötige Lärm- und Abgasbelastungen. Gerade im Hinblick auf Konkurrenz auf der „grünen

Wartehalle durch Verengung der Straßenfläche, Erweiterung der Bürgersteige zum gefahrenlosen Überqueren der Straße, sowie die Schaffung von Radwegen und der barrierefreie Umbau der Straßenbahnhaltestelle. Gerhard Busch vom Vorstand des SPD-

Ortsvereins Eberstadt stellt sich Interesse fest, dass nach dem Umbau der Haltestelle Eberstädter Kirche und der zur Zeit laufenden Umbaumaßnahme an der Haltestelle Mittelschneise in absehbarer Zeit drei Haltestellen für die Straßenbahnlinien behindertengerecht umgebaut werden können. Auch ist im Zuge der Baumaßnahme nach Norden hin eine neue Querschnittsaufteilung (zwei Mischspuren mit Straßenbahn und Kfz plus Fahrradstreifen in Fahrtrichtung Süd sowie ein Vorziehen der Bordsteine in den Einmündungsbereich auf der Westseite) bis zur Hagenastraße vorgesehen. Die Eberstädter SPD, so Gerhard Busch, wird in der weiteren Planungsphase die betroffenen Anlieger in die Beratungen mit einbeziehen, um damit eine breite Zustimmung zu erreichen.

### Darmstadts Schülerlotsen sind top!



15 JUGENDLICHE aus allen Bundesländern (Ausnahme Hamburg) stellten sich dieser Tage dem Schülerlosen-Bundeswettbewerb in Düsseldorf, der von der Deutschen Verkehrswacht und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) veranstaltet wurde. Sieger wurde Lars Kohfahl, Schüler der Klasse 13 an der Lichtenbergschule in Darmstadt, seit sechs Jahren ehrenamtlich als Schülerlotse tätig. Damit belegt wieder ein Schüler der LUO den 1. Platz und darf sich „Deutschlands bester Schülerlotse“ nennen. In Darmstadt sichern Schüler der Lichtenbergschule ab Klasse 8 seit Jahrzehnten den Übergang von der Straßenbahnhaltestelle Ludwigshöhstraße, Endhaltestelle der Linie 3 zur Lichtenbergschule. (Bild: Detlef Kohfahl)



... OHNE SORGEN  
 ENTSORGEN!

**WINDECK**  
 Containerdienst  
 TEL.: 06151-148 558  
 AN DER FLACHSRÖSSE 7A - 64367 MÜHLTAL  
 Qualität aus Tradition

Wichtig ist, dass etwas passiert, und dann loben wir das auch“. Damit meint er ein Parkleitsystem für den Stadtteil Eberstadt, für das jetzt eine Vorlage im Magistrat verabschiedet wurde. Kurz vor der letzten Kommunalwahl 2006 war es mit einem CDU-Antrag gelungen, einen einstimmigen Stadtverordnetenbeschluss herbeizuführen. Die Umsetzung habe sich trotz verschiedener Nachfragen zunächst hingezogen, so Achenbach. Die 15.000 Euro im Nachtragshaushalt 2009 unter dem Titel „Parkleitsystem“ für Eberstadt seien für 2010 umgewidmet worden, so dass die Vorlage auch finanziert sei. Unter dem anspruchsvollen Namen „Parkleitsystem“ wird demnächst mit vier feststehenden Schildern den Autofahrern aus jeder Haupthimmelsrichtung signalisiert, wo in Eberstadt Parkmöglichkeiten vorhanden sind, beispielsweise vor dem Rathaus oder auf dem Marktplatz. Hierzu Achenbach: „Wir brauchen drin-

Wiese“ müssen wir auch mit kleinen Schritten für unseren örtlichen Einzelhandel alles tun, was möglich ist. Eine gute Erreichbarkeit mit dem PKW hält die Geschäfte auch für die Bürger am Leben, die mit dem Fahrrad kommen oder auf die Straßenbahn angewiesen sind. Auswärtige wie Eberstädter sollten diese Nachricht zum Anlass nehmen, die hiesigen Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen“, so Achenbach. Auch die Eberstädter SPD hat positives zu melden: Ihrer Pressemitteilung an diese Zeitung ist zu entnehmen, dass das auf Antrag der Eberstädter SPD von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Gesamtkonzept für den Bereich der Eberstädter Wartehalle in den nächsten Jahren umgesetzt werden kann. Der Antrag beinhaltet Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, den Rückbau der Heidelberger Landstraße ab der Reuterallee mit Verlängerung der Baumreihe, bürgerfreundliche Platzge-

### Gartenabfälle gehören nicht in den Wald – Ordnungsamt verhängt Bußgelder

MÜHLTAL (GdeM). Immer wieder erhält die Gemeinde Mühlthal Anrufe und Mitteilungen von Anwohnern und Spaziergängern, weil sich Rasen- und Gehölzschnitt im Wald türmen. Auch die Ortsbeiräte sind über die Zunahme von wild abgelagerten Gartenabfällen in Waldrandnähe verärgert. Im Juni dieses Jahres berichtete allein der Ortsbeirat Trautheim von dreizehn Gartenabfall-Ablagerungen in Waldrandnähe. Hierbei handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. In jüngster Zeit konnte das Ordnungsamt der Gemeinde Mühlthal in zahlreichen Fällen den Verursacher ermitteln und ein Bußgeld verhängen. Selbst Kleinmengen werden mit Bußgeldern von bis zu 500 Euro geahndet. Auch wenn die Grünabfälle mit der Zeit verrotten, sind sie problematisch, denn sie führen zu

einer Nährstoffanreicherung des Bodens. Wo früher typische Waldpflanzen Lebensraum fanden, breitet sich nun die stickstoffliebende Brennnessel aus. Oft sind diese wilden Komposthaufen auch der Ausgangspunkt für weitere Ablagerungen, wie Bauschutt, Elektronikschrott oder alte Autoreifen. Falls das Volumen der Biotonne nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindebauhof in der Nieder-Beerbacher Straße eine größere oder zweite Biotonne zu erhalten (mittwochs von 13-16.30 Uhr). Wer illegale Abfallablagerungen beobachtet, wird gebeten, dies der Gemeinde Mühlthal zu melden (Ordnungsamt: Tel. 06151/1417-118 bzw. -119; Umwelt- und Abfallberatung: -129). Da nur konkrete Hinweise zur Ahndung führen, sind z.B. Autokennzeichen wichtige Anhaltspunkte.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Stimme Klaviere.  
☎ 0170/4131710  
www.klavierstimmung.net

**RÜCKBLICK**

**3. November 1910**  
Einweihung des neuen  
Mausoleums auf der  
Rosenhöhe

**6. November 1970**  
Einweihung der Frankenstein-  
Schule in Eberstadt

**Stadtrundgang**

DARMSTADT (ng). Die zweistündige Stadtführung „Darmstadt zum Kennen lernen“ wendet sich vor allem an Neubürger und Besucher der Stadt, die in Geschichte und Gegenwart vorgestellt wird. Die Teilnehmer lernen zunächst die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt kennen, anschließend steht ein Rundgang über die Mathildenhöhe auf dem Programm. Treffpunkt ist am Sonntag (31.) um 11 Uhr vor dem Darmstadt Shop am Luisenplatz.

**Baby-Notarztwagen: Beispielhaftes Engagement**



IN DIESEM JAHR unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Einsatz des Baby-Notarztwagens mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 4.395 Euro. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid überreichte Klinikdezernent Dr. Dierk Molter dem Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Darmstadt-Starkenburg, am 18.10. „Das ehrenamtliche Engagement rund um den Betrieb des Baby-Notarztwagens ist beispielhaft“, so Stadtrat Molter. Der Baby-Notarztwagen sei bei der Notfallversorgung und -behandlung der Allerkleinsten unverzichtbar. „Für die Stadt Darmstadt ist es selbstverständlich, hier Unterstützung zu leisten“, erläuterte Stadtrat Dr. Dierk Molter. Im Bild v.l.: ASB-Geschäftsführer Harald Finsler, der Vorsitzende des ASB Mathias Metzger, Dr. Dierk Molter sowie Sven Baumann und Rüdiger Zeitz, ehrenamtliche Rettungshelfer bzw. -sanitäter. (Bild: Ralf Hellriegel)

**FAMILIÄRES**

**„Lokale Stimme“ von Radio Darmstadt ist tot**



Christian Knölker †

fragt, wenn dies angemessen war, ohne dabei den Respekt vor den Interviewpartnern zu verlieren. Sein Heinerkult mit Originaltönen aus Darmstadt und Odenwald war legendär. Nicht nur bei Radio Darmstadt war Christian Knölker unermüdlich im Einsatz. Auch bei zahlreichen Darmstädter Vereinen und Initiativen – unter anderem bei den Grünen, dem Verein „Pro Bahn“ und der Bürgerinitiative „Ohne Nordostumgehung“, war er tätig. Christian Knölker waren Tage mit Leben wichtiger als Lebensstage. Und so war er – vor seinem Krebsleiden bereits schwer gezeichnet – bis zum Schluss für Radio Darmstadt unterwegs. Dies war Teil der Würde seines Kampfes mit seiner Krankheit. Unser rh-Bild entstand im Sommer dieses Jahres bei der Kerberöffnung in Eberstadt. Christian Knölker wurde 52 Jahre alt.

Wer kannte ihn nicht, den allgegenwärtigen Reporter von Radio Darmstadt, Christian Knölker. Mit seiner eigenen Persönlichkeit ging er lokalen Themen auf den Grund. Ob Schließung des Schlossmuseums, Stadtverordnetenversammlung, Kulturelles oder Historisches – über alles, was für Darmstadt wichtig war und ist, wurde von ihm berichtet. Er hat auch kritisch hinter-

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Petra Helène (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Shahid  
Einsteinstraße 9  
63303 Dreieich

**Erscheinungsweise:**  
14-täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstätteniedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH

**„Bissiger Weltspartag“ am 29. Oktober bei der Sparkasse Darmstadt**

DARMSTADT (ng). Seit mittlerweile 86 Jahren ist der Weltspartag für Jung und Alt ein Ereignis. Die jüngeren Sparer bringen ihre Spardosen zur Sparkasse, während Erwachsene sich über attraktive Sparideen informieren.

Und Sparen ist in: Rund 11 Prozent ihres Einkommens legen die Deutschen durchschnittlich auf die hohe Kante. Auch die Sparkasse Darmstadt bietet allen Sparbegeisterten in diesem Jahr wieder besondere Highlights. Neben sicheren Anlageangeboten unter dem Motto „Mehr Biss für Ihre Geldanlage“, wird auch eine kleine Erlebniswelt für Kinder vor der Sparkasse am Luisenplatz aufgebaut. So kann man gemeinsam mit dem Team vom KNAX-Klub mit der Kinderreisenbahn „Rasende Berta“ durch die Darmstädter Innenstadt düsen. Abfahrt und Ankunft sind immer vor dem KundenCenter am Luisenplatz, dort gibt es auch die kostenlosen Fahrtscheine.

Die Fahrzeiten der Kinderreisenbahn: Freitag (29.10.) von 10-16 Uhr und Samstag (30.10.) von 10-13 Uhr. Zusätzlich sorgen zwei Hüpfburgen an beiden Tagen für fröhliche Gesichter am Darmstädter Luisenplatz.

Mehr Informationen erhalten Sparinteressierte unter [www.sparkasse-darmstadt.de](http://www.sparkasse-darmstadt.de). Unter anderem ist dort auch ein lustiger Kurzfilm „mit Biss“ von der Burg Frankenstein zu sehen, der weitere Tipps für die Geldanlage sowie Informationen rund um den Weltspartag liefert.

**Zwei „Pixo“-Gewinner beim Autohaus am Prinzert**



EINEN TOLLEN START erwischte das Autohaus am Prinzert, das vor 18 Monaten die Marke Nissan in sein Programm aufnahm. Über 300 der flotten Japaner wurden in der Zwischenzeit verkauft. Für eine Promo-Aktion setzte Nissan in Kooperation mit dem Autohaus am Prinzert (AaP) einen Nissan Pixo als Gewinn aus. Eine weitere Chance auf einen „Pixo“ – ebenfalls vom AaP gesponsert – gab es bei der Jahresverlosung der Gelben Seiten, herausgegeben vom Trifels Verlag. Am Mittwoch (27.) konnten die glücklichen Gewinner ihre Fahrzeuge in der Filiale des Autohauses an der Otto-Röhm-Straße in Empfang nehmen. Im Bild v.l.: AaP-Geschäftsführer Alexander Schwab, Gewinner Klaus-Dieter Bergerhausen und Tochter Birgit, AaP-Geschäftsführer Armin Karimi, Alexander Bornhütter, Marketing-Leiter Trifels Verlag, und Gewinner Philipp Kunberger. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Was Autofahrer wissen sollten, bevor sie sich für eine neue Kfz-Versicherung entscheiden**

COBURG (hf). Bis zum 30. November können die meisten Autofahrer entscheiden, ob sie ihre Kfz-Versicherung kündigen und zu einem anderen Anbieter wechseln. Vergleichen lohnt sich: Wer

vergleicht, kann oft ein paar hundert Euro pro Jahr sparen. Denn die Preisspannen zwischen den einzelnen Anbietern sind erheblich. Hilfreich beim Preisvergleich können Vergleichsportale im Internet sein. Doch Vorsicht: Nicht immer berücksichtigen die Portale alle günstigen Anbieter. Deshalb sollte der Autofahrer auch mehrere Portale nutzen.

**Breitwieser BESTATTUNGEN**  
  
06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

stoß mit Tieren. Die Vollkasko ist zuständig für selbst verschuldete Schäden am eigenen Fahrzeug nach einem Verkehrsunfall oder Vandalismusschäden durch Dritte. Jeder, der einen neuen Pkw fährt, sollte darauf achten, dass die Neuwertentschädigung bei Totalschaden oder Diebstahl für mindestens 12 Monate garantiert ist, besser noch für 18 Monate. Geld sparen kann man bei immer mehr Versicherern, wenn man eine Kaskoversicherung mit Werkstattbindung abschließt. Der Kunde überlässt dann im Schadenfall dem Versicherer die Auswahl der Werkstatt und die Schadenabwicklung. Der Versicherer gibt die Einsparungen weiter, die er durch schnellere Abläufe und Großkundenkonditionen erzielt. Bei der HUK-COBURG spart der Kunde dadurch 20 Prozent des Kaskobeitrags. Etwa die Hälfte der Kunden entscheidet sich für diese Variante.

**Bessunger Knaben Schule**  
Kulturzentrum in Darmstadt  
Programmvorschau November 2010  
Mi., 3./17.11., Jew. 21.30h Frischzelle – der Treff im Keller der Knabenschule  
Fr./Sa., 5./6.11., Jew. 20.30h Jazz in der Knabenschule: Darmstädter Jazzherbst 2010  
Fr., 5.11., 22h Into the lion's den – Reggae-Party im Keller  
Fr., 12.11., 19h Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt: Bivoli – Indisches Lichterfest  
Mi./Do., 17./18.11., Jew. 20.30h Platzregen – Das Straßen-theater-Festival in der Halle  
Mi., 24.11., 21h Starthore präsentiert: Tokyo Sex Destruction  
So., 27.11., 20.30h „Ska Ya“ + „Hot Pat“ – Ska, Reggae, Dancehall live  
Sa., 27.11., 21h Die Tanzaffirmative – Das Original im Keller  
Trügerverein Bessunger Knabenschule e.V. Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt Telefon 06151/61650 · Büro Di-Mi-Do 17-19 [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN

**Bessunger Forstmeisterhaus**  
29.10., 19h + 30.10., 11+16h Darmstädter Papiertheater „Vetlonia“



## ALLGEMEINES

**Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.**  
30.10., 13h Wanderung durch den Bessunger Herbstwald, Dauer ca. 3 Std., Treffpunkt Endhaltestelle Linie 3, Akademie für Tonkunst



## KULTURELLES

**Bessunger Buchladen**  
11.11., 20h Rosa Ribas „Tödliche Kampagne“, zweisp. Lesung (Deutsch + Spanisch), Tapa-Bar „Madrid“, Heidelberger Str. 81C

**Bessunger Jagdhofkeller**  
3.11., 20h Johannes Flöck „Auch Jünger werden älter“  
6.11., 20.30h Just vor Fun  
10.11., 20h Ulrike Mannel „Partnerqual“

**Bessunger Knabenschule**  
3./17.11., jew. 21.30h Frischzelle – Der Treff im Keller  
5./6.11., jew. 20.30h Jazz in der Knabenschule: Darmstädter Jazzherbst 2010  
5.11., 22h „Into the lion's den“ – Reggae-Party im Keller

**Comedy Hall**  
30.10., 1.-4.11., 6.11., 8.-11.11., jew. 20.30h „Schneewittchen“

**Jazzinstitut Darmstadt**  
4.11., 20.30h „outline 10“  
7.11., 15-18h Interdisziplinäre Reaktionskette: Art und Dialog

**Nachbarschaftsheim DA e.V.**  
Anmeldung 06151-63278 o. info@nbh-darmstadt.de  
Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
30.10., 16-22h + 31.10., 12-19h Molinas Weinprobe „Die große Herbstverkostung“  
1.11., 15-18h Büchermarkt und Bücherloftmarkt von u. für Kinder ab 6 J.

**Ev. Petrusgemeinde**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT



## ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Seh-

### Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

## Reiner Dächert Immobilien

## Abschied von Erika Köth



FÜNFUNDACHTZIG JAHRE wäre die unvergessene Darmstädter Koloratursängerin Erika Köth in diesem Jahr geworden. Ihr kometenhafter Aufstieg, die Überwindung einer Kinderlähmung, die turbulenten Jugendjahre, ihr Abtritt von der Bühne bis hin zur schweren Erkrankung, der die Sängerin 1989 erlag – dies alles sind Stationen ihres Lebens, die am 26.11. in Eberstadt wieder wach gerufen werden. Zur Erinnerung an die große Künstlerin zeigt der Film- und Videoclub Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Ernst-Ludwig-Saal und der Bezirksverwaltung Eberstadt an diesem Nachmittag um 17 Uhr Videoprojektionen aus seinem umfangreichen Filmarchiv. In dem rund 90-minütigen Programm im Ernst-Ludwig-Saal, das von Heinz Krapp vom Filmclub moderiert wird, gibt es auch ein Wiedersehen mit Rudolf Schock, Franz Grothe und Louis Gentile. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Saalöffnung ist um 16.30 Uhr. (Bild: Veranstalter)



## KIRCHLICHES

**Ev. Andreasegemeinde**  
31.10., 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus, 14.30h Gottesdienst zur Eröffnung des Basars  
7.11., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche u. Kirchencafé

7.11. Wandern und Gänsebratengenus im Sinntal, Info 06157-8081830

## KIRCHLICHES

**Ev. Christuskirchengem.**  
31.10., 10h Gottesdienst zum Reformationstag  
7.11., 10h Abendmahlsgottesd.

**Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**  
31.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor  
7.11., 10h Gottesd. mit Taufen, 10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.)

**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
31.10., 11h Gottesdienst

**Ev. Marienschwesternschaft**  
31.10., 9.30h Messe mit Abendm.  
7.11., 9.30h Messe mit Abendm.

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Georg**  
31.10., 11h Eucharistiefeyer  
7.11., 11h Eucharistiefeyer

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
31.10., 9.30h Eucharistiefeyer, Kindergottesd. im Pfarrheim, 15h Vesper zum Allerheiligsten auf dem Eberst. Friedhof

## HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

## ALLGEMEINES

**Ev. Matthäusgemeinde**  
29.10. 20h Premiere des Laienspielkreises „Hier sind Sie richtig!“, Komödie in zwei Akten  
30.10., 5.-6.11., jew. 20h + 31.10.+7.11., jew. 15h „Hier sind Sie richtig!“  
Alle Vorstellungen im Saal der Matthäusgem., Am Pelz 74

## KIRCHLICHES

**Ev. Matthäusgemeinde**  
31.10., 10h Abendmahlsgottesd.

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz**  
31.10., 10h Hochamt  
7.11., 10h Familienmesse

## MÜHLTAL

## ALLGEMEINES

**AWO Mühlthal**  
3.11., 13.30h Badefahrt nach

Bad Schönborn  
4.11., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,  
17h Kegeln für Senioren, Chausseehaus  
7.11., 15h Kulturcafé mit Kaffeehausmusik  
10.11., 14.30h AWO-Altenclubnachmittag  
11.11., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,  
17h Kegeln für Senioren, Chausseehaus

**Odenwaldklub OG N.-Ramst.**  
6.11., 20h Klubabend im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt  
7.11., 13h Halbtageswanderung Offenbacher Wetterpark, Treffpunkt Schlossgartenplatz, Info 06151-146341 (Zeit)

**Ohlebach-Theater**  
29./30.10., 5./6.11., jew. 20h „Tote laufen nicht davon“, Hans-Seely-Halle Traison

**Pfadfinder „Royal Rangers“**  
6.11., 10h Starter bis Pfadfinder (6-14 J.), Stiftstraße 47

## KIRCHLICHES

**Ev. Kirche Frankenhäuser**  
31.10., 10.30h Kindergottesdienst,  
18h Abendgottesdienst

**Ev. Kirchengem. N.-Beerbach**  
31.10., 10.15h Gottesdienst  
7.11., 10.15h Gottesdienst

**Ev. Kirchengemeinde Traisa**  
31.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor  
7.11., 10h Gottesdienst

**Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt**  
31.10., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst, Gemeindehaus,  
11h Kindergottesdienst Waschenbach,  
11.15h Gottesdienst „Kunterbunt“  
7.11., 9.45h Gottesdienst „Kreuz und Quer“,  
10h Kindergottesdienst, Gemeindehaus,  
10h Kindergottesdienst in Waschenbach

**St. Michael N.-Ramstadt**  
31.10., 10.45h Hl. Messe mit CVJM-Bläserkreis u. Kirchencafé  
7.11., 10.45h Hl. Messe,  
15.30h Gräbersegnung Traisa

## WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenknotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☐ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
☐ Bürgerbüro West	06151-3912880
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	06151-376814
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
☐ Gesundheitsamt	06151-33090
☐ Giftnotrufzentrale	06131-19240
☐ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
☐ Krankentransport	06151-19222
☐ Medikamentennotdienst	0800-1921200
☐ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
☐ Polizeinotruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☐ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
☐ WdK – OV Darmstadt	06151-426476
☐ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

test ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

## KULTURELLES

**Ev. Stadtkirche Darmstadt**  
29.10., 14h Benefizkonzert mit dem „Akustik Ensemble“, zugunsten der Krebshilfe Südhessen e.V., Eintritt frei, Spenden willkommen

**halbNeun-Theater**  
29.10., 20.30h Fabian Lau „Der Zauber des richtigen Moments“  
30.10., 20.30h + 31.10., 19.30h Lars Reichow „Wie schön du bist“

5.11., 20.30h Thilo Seibel „Hural Hurra! Das Öl ist aus.“  
6.11., 20.30h Heinrich Pacht „Die Spur der Scheine“  
7.11., 15h Zauberer Dixon „Alles Hokus-Pokus“  
7.11., 19.30h Dixon & Heidi „Staunen ist die reinste Freude!“  
10.+11.11., jew. 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mose war ein Mehrteiler“

## EBERSTADT



## ALLGEMEINES

**ASB**  
ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung 06151-5050  
8.11., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen  
8./9.11. Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebsshelfer)  
10.11., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch für Betriebsbersth.)  
6.11., 9-18h Erste Hilfe bei Kindemotfällen  
mittwochs 9.30-10.30h, Naturfreundehaus, Darmstraße, DA

## Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein

1.11., 20h Ernst-Ludwig-Saal, Vortrag „Vergrabene Schätze um Burg Frankenstein“

## Odenwaldklub OG Eberstadt

2.11. „Ins Watzeviertel“, Info 06151-25841

WILLENBÜCHER  
**BESTATTUNGEN**  
seit 1868 im Familienbesitz

Ich kann trauern sein, aber ich werde von der Trauer nicht mehr zuge deckt.  
Ich kann neu wachsen.  
Trauerhilfe & Ästhet. des Fensters nach draußen.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Herweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org 7/24